



Lasst uns reden!

Im Herbst 2016 veröffentlichte Renan Demirkan den Aufruf „Checkpoint: Demokratie“. Am 12. März findet in Nürnberg die dritte der bundesweiten Debatten statt. Sie ist eine **Einladung** an uns alle **zum Gespräch über Demokratie und Rassismus**.

Angst ist menschlich und auch der Wunsch nach einer ‚starken Hand‘, die einem wieder Sicherheit gibt und Perspektive. Stichworte wie Langzeitarbeitslosigkeit, steigende Armutsraten, Niedriglohn, Leiharbeiter und Zeitverträge verunsichern mittlerweile die Hälfte der Menschen in Deutschland und in ganz Europa existenziell. Es ist auch menschlich, nicht mehr offen sein zu können gegenüber anderen Kulturen und Religionen und Zäune zu bauen. Aber nicht akzeptabel. Denn die Geschichte hat uns gelehrt, welche politischen Monster wachsen, wenn plötzlich die Herkunft oder die Religion von kulturellen Minderheiten, derart dämonisiert werden, wie es selbsternannte ‚Retter des Abendlandes‘ tun oder die neuen ultra rechten ‚Alternativen‘.

Weil das Rassismus ist! Ein Rassismus, der sich mittlerweile völlig enthemmt und erschreckend selbstbewusst in jeder Talkshow ausbreitet.

Wir dürfen nicht zulassen, dass die Hetze salonfähig wird!

Es gibt keine friedliche Alternative zu offenen Grenzen und der Freiheit der Kulturen. Die, die das Gegenteil behaupten, sind keine Alternative. Das sind die alten Kriegstreiber in neuen Farben. Protestwahlen ändern nichts. Siehe USA. Sie verhindern nur die Chance unsere Lage zu verbessern. Lasst uns reden darüber, was wir gemeinsam ändern müssen und wie wir die Demokratie stärken können!

Sprechen Sie mit:

Renan Demirkan: Initiatorin von Checkpoint: Demokratie
 Dr. Ulrich Maly: Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
 Richard C. Schneider: Journalist, Autor, Leiter des ARD-Studios in Rom
 Andra-Maria Jebelean: Theaterpädagogin am Staatstheater Nürnberg
 Stanko Madic: 1. Konzertmeister der Staatsphilharmonie Nürnberg
 Moderation: Jochanan Shelliem

Die Veranstaltung findet am **12. März um 11.00 Uhr im Staatstheater Nürnberg** statt.
 Der Eintritt ist frei.